

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/1070/2007

Auskunft erteilt:

Herr Witt

Ruf:

492 61 57

E-Mail:

Witt@stadt-muenster.de

Datum:

19.12.2007

Betrifft

Markierung von Längsstellplätzen auf der Straße Borkenfeld

Beratungsfolge

07.02.2008 Bezirksvertretung Münster-West

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Auf der Straße Borkenfeld werden zur Verkehrsberuhigung Längsstellplätze gemäß Anlage 2 markiert.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von ca. 500 EUR, aber keine Folgekosten entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6308.950.1056.6	Baukosten Str. kl. VB- Maßnahmen / Tempo 30 im Be- zirk West	2007	5569,35	Stand HUEL: 19.12.2007
Insgesamt:			5569,35	

Begründung:

Die Bezirksvertretung Münster-West beschloss am 26.04.2007 einstimmig anhand der Beschlussvorlage V/0796/2006 und einer ergänzenden Stellungnahme der Verwaltung vom 16.04.2007 hierzu, alternierendes Parken auf der Straße Borkenfeld als Maßnahme zur Verkehrsberuhigung einzurichten. Um den Anliegern die konfliktfreien Längsstellplätze zu verdeutlichen, werden nunmehr insgesamt 8 Stellplätze gemäß Anlage 2 markiert, da eine Markierung bisher nicht vorgesehen war. Im Bereich der Hausnummern 254 und 287 parken gegenwärtig bereits regelmäßig 4 – 5 Fahrzeuge hinter der Fahrbahneinengung auf der südlichen Straßenseite, so dass an dieser Stelle auf eine Markierung verzichtet werden kann. Weitere Stellplätze können nach Auffassung der Verwaltung nicht markiert werden, weil diese dann nicht StVO-konform vor oder gegenüber den vorhandenen Grundstückszufahrten oder auch im Schleppkurvenbereich eines 3-achsigen Müllfahrzeuges liegen würden. Anlieger, die ihren individuellen Beitrag zur Verkehrsberuhigung leisten möchten, können wie bisher vor bzw. gegenüber der eigenen Grundstückszufahrt auf der Straße parken – soweit andere Verkehrsteilnehmer nicht behindert werden. Hierdurch würde sich auch die Staffelung des alternierenden Parkens erhöhen und somit wesentlich zur Verkehrsberuhigung beitragen.

i.V.

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor

- Anlagen:**
1. Auszug aus der Niederschrift über die 33. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-West am 29.11.2007 Top 7.4 Antrag A-W/0031/2007 vom 01.11.2007
 2. Übersichtslageplan